



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR BILDUNG,
WISSENSCHAFT, JUGEND
UND KULTUR

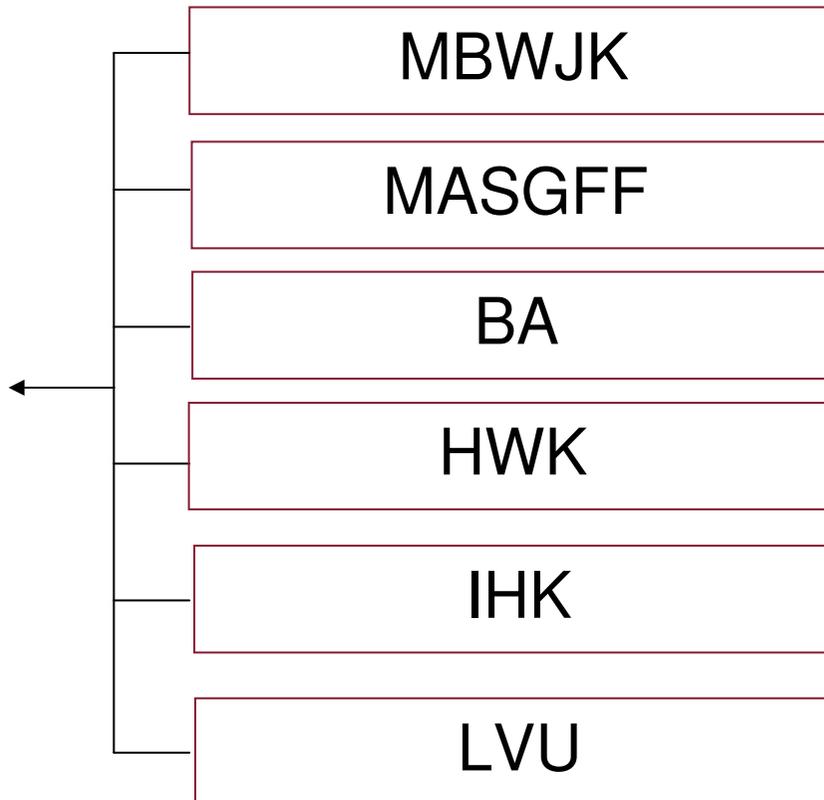
Rahmenvereinbarung zur Studien- und Berufsorientierung





Rahmenvereinbarung:

Zusammenarbeit
von Schule,
Berufsberatung
und Wirtschaft im
Bereich der
Studien- und
Berufswahl-
vorbereitung in
Rheinland-Pfalz





Ziele / Vorgaben / Intentionen

- gilt für alle Schularten
- Stärkung der Berufs- und Studienorientierung von Jugendlichen
- Sicherung des Fachkräftenachwuchses
- Hilfestellung für Jugendliche eigenverantwortlich und aktiv Übergänge in Ausbildung, Beruf oder Studium zu gestalten
- alle Partner tragen gemeinsam Verantwortung
- Berücksichtigt und vernetzt Unterstützungsangebote aller Partner
- legt Standards fest
- bietet Praxisbezüge
- Gleichwertigkeit schulischer und beruflicher Abschlüsse



Maßnahmen: Schulen und MBWJK

- Berufswahl – und Studienorientierung sind fester Bestandteil schulischer Arbeit (Elternbeteiligung)
- Hilfestellungen durch individuelle Diagnose und Förderung
- Entwicklung eines über mehrere Jahre angelegtes, systematisches Konzept mit **Mindeststandards:**
 1. *Zusammenstellung aller Maßnahmen der beruflichen Orientierung*
 2. *Benennung aller Verantwortlichen (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Kooperationspartner, ...)*
 3. *Einbeziehung in die curriculare Jahresplanung*
 4. *Abstimmung auf die Fortbildungsplanung*
 5. *Konzept mit allen Partner kommunizieren*



Maßnahmen: Schulen und MBWJK

- Einführung des **Praxistages** an allen Schulen mit Bildungsgang Berufsreife
- **Frühzeitige Förderung** von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf
- Dokumentation in einem **Berufswahlportfolio**
- Institutionelle **Einbeziehung der Eltern** (Gespräche mindestens einmal pro Jahr)
- **Kooperative Zusammenarbeit** von Lehrerinnen und Lehrern mit Partnern der Wirtschaft, z. B. Lehrerbetriebspraktika

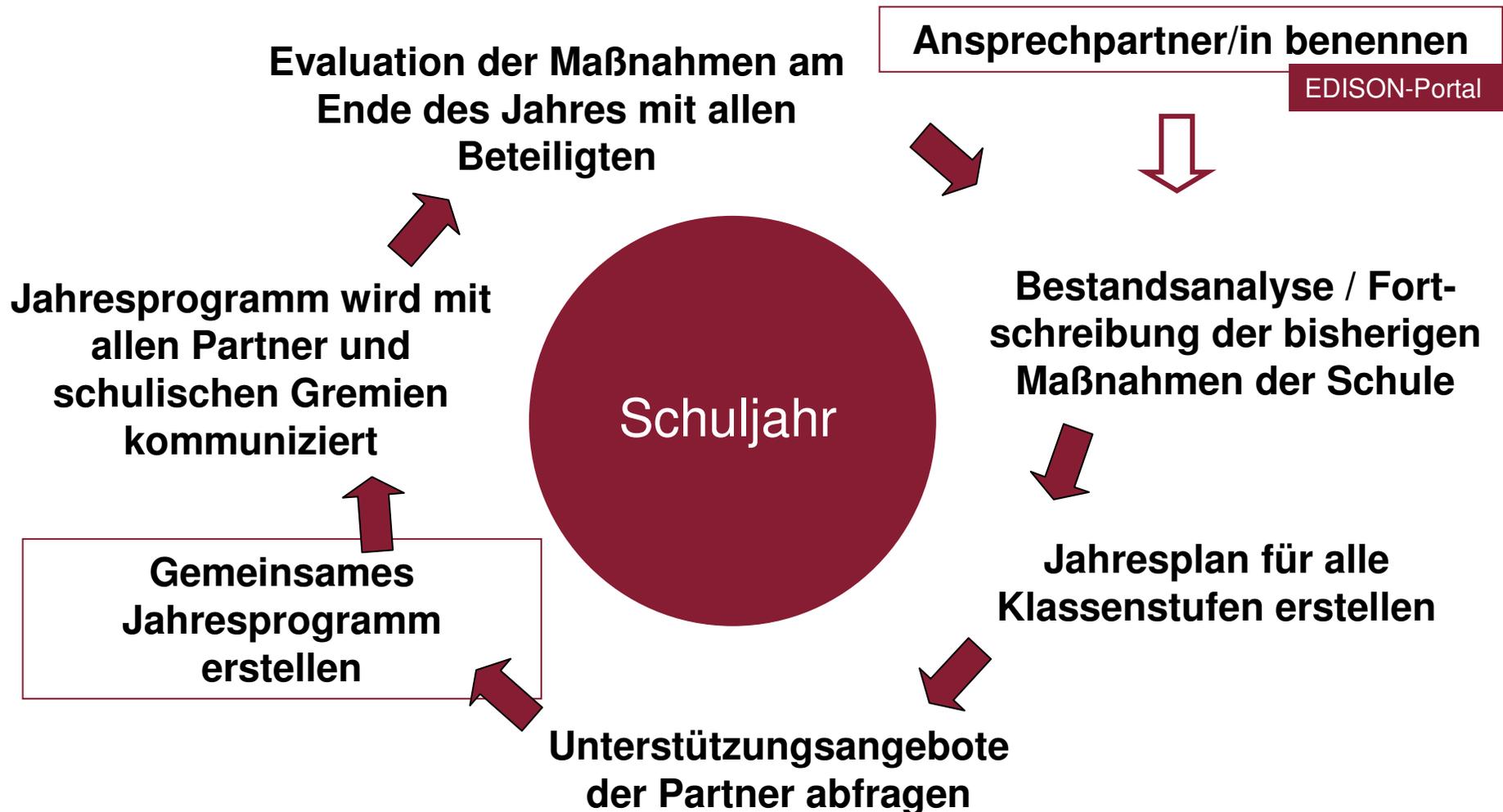


Maßnahmen: Schulen und MBWJK

- Angebote der Hochschulen zur **Studienberatung**
- Frühzeitige Information der Schülerinnen und Schüler über Möglichkeiten eines **Hochschulzugangs**
- Verpflichtendes **Berufs- und Studienwahlprogramm** in der gymnasialen Oberstufe
- Verstärkt über Berufsmöglichkeiten im **MINT-Bereich** informieren
- Authentische Informationen aus der beruflichen Praxis gezielt nutzen
- **Ansprechpartner/innen** für Maßnahmen der Berufsorientierung den Paktpartnern nennen
- Sorge tragen für die **Aktualität der Daten**

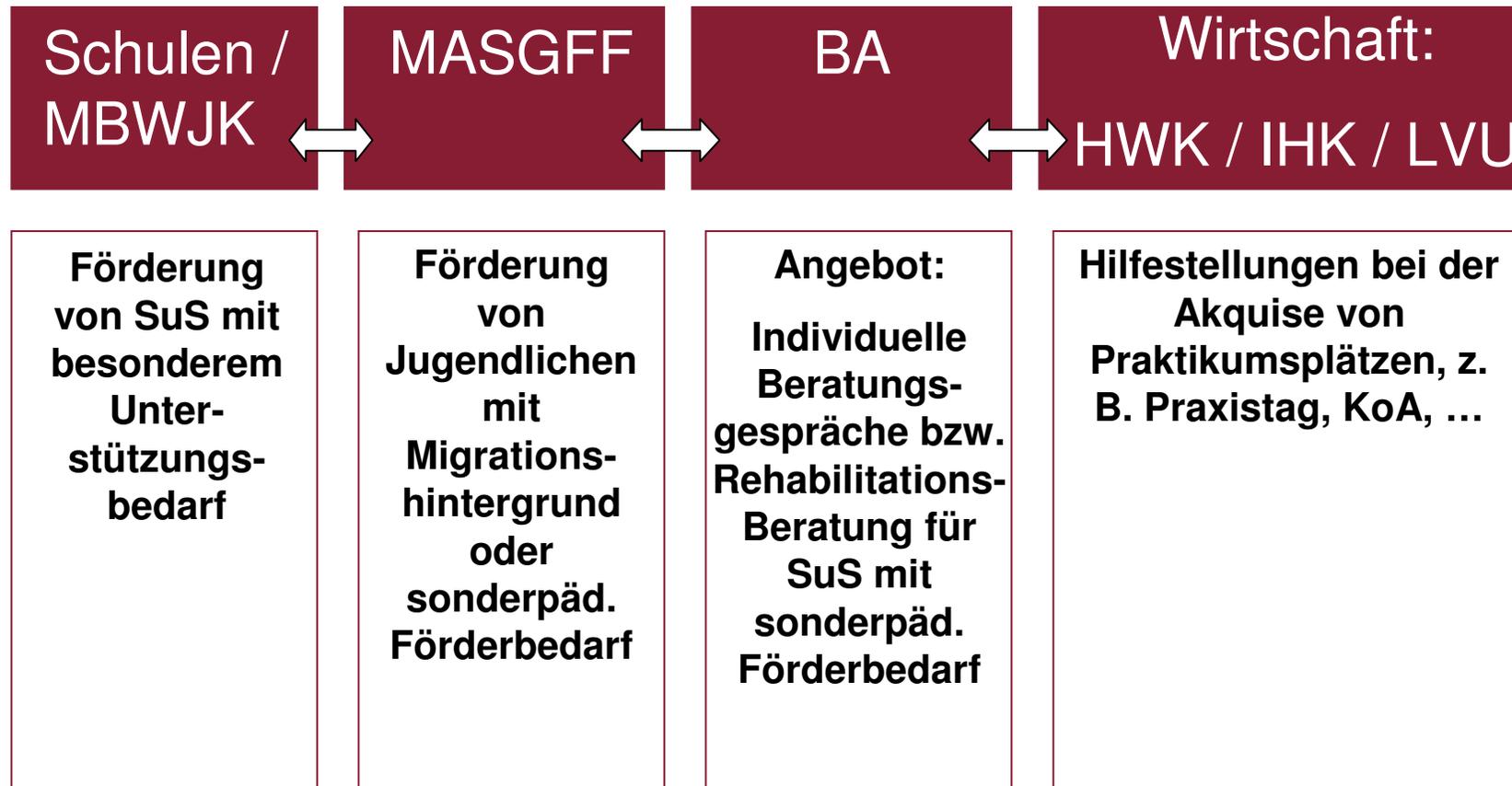


Handlungsempfehlungen





Intentionen





Weitere Unterstützungsangebote

Berufseinstiegsbegleiter

BMBF

Jobfux

MASGFF

Projekt: KÜM

Rhein-Neckar-Region

Angebote überbetrieblicher
Bildungstätten

BOP des BMBF



Weitere Unterstützungsangebote

- Berufseinstiegsbegleiter an 52 Schulen im kommenden Schuljahr
- Jobfux des MASGFF an 51 Schulen
- Projekt KÜM an 7 Schulen
- Angebote überbetrieblicher Bildungsstätten



BO in der Realschule plus

<p>Begleitgremium zur Rahmenvereinbarung</p>	<p>Rahmen- vereinbarung</p>	<p>Maßnahmen zur Berufs- orientierung (Schülerinnen und Schüler)</p>	<p>Maßnahmen zur Studien- orientierung (Schülerinnen und Schüler)</p>	<p>Praxisangebote (Schülerinnen und Schüler)</p>	<p>Lehrerinnen- und Lehrerausbildung (Studenten/innen, Referendare/innen)</p>	<p>Fort- und Weiterbildung (Lehrkräfte, Schulleitungen, pädagogische Hilfskräfte)</p>
<p>MBWJK Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Abt. 4 B</p>	<ul style="list-style-type: none"> •Instrumente der individuelle Diagnose und Förderung nutzen •Systematisches Schulkonzept für die Berufsorientierung •Einführung des Praxistags •Fördermaßnahmen bei Jugendlichen mit besonderem Unterstützungsbedarf •Berufswahlportfolio / Einbeziehung der Erziehungsverantwortlichen •Lehrerbetriebspraktika und Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Lehrkräfte 	<p>946B: Berufsorientierung als verpflichtender Bestandteil im Unterricht des Wahlpflichtfaches in der Realschule plus ab Klassenstufe 6. Durchgehendes Unterrichtsprinzip in den Fächern TuN (Technik und Naturwissenschaft), HuS (Hauswirtschaft und Sozialwesen) und WuV (Wirtschaft und Verwaltung) von Klasse 6 -10 (13 Std.) 29 Module zur Berufsorientierung http://hauptschule.bildungrp.de/berufsorientierung/module.html</p>		<p>946B: Girls Day http://www.girls-day.rlp.de/ Betriebserkundungen http://hauptschule.bildungrp.de/berufsorientierung/module/10-bis-19.html (Modul 13) Betriebspraktikum http://hauptschule.bildungrp.de/berufsorientierung/module/10-bis-19.html (Modul 14) Praxistag http://praxistag.bildung-rp.de/</p>	<p>946B: Ökonomische Bildung online http://www.mwvlw.rlp.de/icc/internet/nav/1fb/1fb204c4-eb9f-6701-33e2-dce3742f2293</p>	<p>946B: Bestandteil bildungswissenschaftlicher Studien und des Faches Wirtschaft und Arbeit Vorbereitungsdienst: Beratungsaufgaben der Lehrkraft (Studienseminar, Ausbildungsschule) Fachschwerpunkt für Sozialkunde und Wirtschaftslehre bzw. Wirtschaft und Arbeit Ada Lovelace http://www.ada-lovelace.com</p>



Realschulen plus

- Keine(r) ohne Abschluss - an ausgewählten Realschulen plus
- Fachoberschulangebot – an ausgewählten Realschulen plus
- Praxistag – im Bildungsgang Berufsreife
- Wahlpflichtfach mit BO als Unterrichtsprinzip



Unterstützungen für Realschulen plus

- 40 Fachberater für den Wahlpflichtfachbereich mit regionaler Verortung
- Kompetenzorientierter Rahmenplan BO für das Wahlpflichtfach
- Erweiterung der Schulleitung durch Pädagogische/n Koordinator/in
- Benennung: Koordinator/in Praxistag



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft, Jugend und Kultur
Rheinland-Pfalz
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz